

FRAGEN UND ANTWORTEN

RECHTSLEHRE

Fit für die mündliche StB/WP-Prüfung

Christina Hartig
Ulrich Kraßnig / Melissa Künstl-Gallob
Roth / Buchberger

1_2024 / 2019

Band 1

Nr. 154



Einleitung

Das vorliegende Skriptum soll für die **Fachbereiche Rechtslehre** (ohne Arbeits- u. Sozialversicherungsrecht), **Betriebswirtschaftslehre und Rechnungslegung** (aktuelle) Antworten auf wichtige bzw. häufig gestellte Fragen der mündlichen StB/WP-Prüfung geben.

WP/StB MMag. Dr. Wilhelm Frick erkannte bereits Anfang der 90er Jahre den Orientierungsbedarf von Prüfungskandidaten vor der mündl. StB-Prüfung und gab einen „Fragenkatalog“ heraus. Mag. Thomas Obenaus beantwortete im Dez. 1998 die in diesem Fragenkatalog aufgelisteten Fragen. Diese „Antwortsammlung“ wurde von ihm jährlich überarbeitet, zuletzt im Dez. 2003. Danach hat StB Mag. Hermann Keiler die Fragen/Antworten thematisch geordnet, untergliedert und mit zusätzlichen versehen.

Damit Sie bei der Prüfungsvorbereitung mehr Sicherheit haben, wird das Skriptum seither auf aktuelle Gesetzeslage, Einbringung neuer Fragen/Antworten und Richtigkeit überarbeitet! Außerdem werden Prüfungsfragen, soweit wir welche erhalten, laufend eingearbeitet.

Ab dieser Ausgabe gibt es 2 Bände:

Band 1 – Rechtslehre, Stand 1/2024 und 2019

- Teil 1, BürgR u. InsolvenzR: von WP/StB Mag. Christina HARTIG
- Teil 2, Untern.- u. GesellschR, inkl. Umgründungen und Stiftungen: von WP/StB DDr. Ulrich KRASSNIG sowie StB Melissa KÜNSTL-GALLOB, MSc
- Teil 3 wurde vom Skriptum „Fit für die mündliche Prüfung StB/WP“ (Roth/Buchberger) eingegliedert. Dieser Teil stammt aus 2019, hat aber einen anderen, interessanten didaktischen Aufbau/Zugang.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Band 2 – BWL u. Rechnungslegung, Stand 11/2024 und 2019

- Teil 1, BWL: von WP/StB Mag. Robert PLATZER
- Teil 2, Rechnungslegung: Robert Platzer
- Teil 3 wurde vom Skriptum „Fit für die mündliche Prüfung StB/WP“ (s.o.) eingebaut.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Grundsätzlich läuft die StB-Prüfung – zumindest in der KSW für Wien/NÖ/Bgld. – so ab, dass pro Termin drei Kandidaten antreten, die in allen Fachgebieten geprüft werden.

Jede:r Prüfer:in befragt der Reihe nach alle drei Kandidaten aus seinem Fachgebiet. Normalerweise wird in der Reihenfolge Berufsrecht, Recht, Abgabenrecht, Rechnungslegung und BWL vorgegangen, wobei nach Abgabenrecht eine halbstündige Pause eingelegt wird.

Bitte machen Sie sich persönlich ein Bild vom Prüfungsablauf!

Für die Übermittlung von Prüfungsfragen wären wir Ihnen sehr dankbar!

Abschließend möchten wir betonen, dass eine vollständige **Abdeckung des Prüfungsstoffes** für die mündliche Prüfung durch das vorliegende Skriptum **weder möglich noch beabsichtigt** ist und dass die Antworten die Fachmeinungen der Verfasser wiedergeben!

Ungeachtet dieser Einschränkungen hoffen wir, dass alle Benützer dieses Skriptums darin eine hilfreiche Unterstützung bei Ihrer Prüfungsvorbereitung sehen.

Allen Prüfungskandidaten wünschen wir viel Erfolg!

für die Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen

Mag. Hans Temmel

Fachbereichsleiter Ausbildung

Wien, im November 2024

Inhaltsverzeichnis

1 RECHTSLEHRE

1.1	Recht - Grundlagen	4
<input type="checkbox"/>	Einführung	4
1.2	Bürgerliches Recht.....	8
<input type="checkbox"/>	Allgemeiner Teil.....	8
<input type="checkbox"/>	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	
<input type="checkbox"/>	Schuldrecht - Besonderer Teil.....	28
<input type="checkbox"/>	Sachenrecht.....	36
<input type="checkbox"/>	Familienrecht	47
<input type="checkbox"/>	Erbrecht	48
<input type="checkbox"/>	Zivilgerichtsbarkeit	53
1.3	Insolvenzrecht.....	54

Fragen und Antworten zur mündlichen StB-/WP-Prüfung

Rechtslehre

Unternehmensrecht | Gesellschaftsrecht | Umgründungen | Privatstiftung

1	ALLGEMEINES UNTERNEHMENSRECHT.....	3
1.1	ANWENDBARKEIT DES UGB	3
1.2	FIRMENBUCH	4
1.3	DIE FIRMA.....	6
1.4	DER UNTERNEHMENSÜBERGANG	8
1.5	STELLVERTRETER EINES UNTERNEHMENS	13
2	GESELLSCHAFTSRECHT	15
2.1	ALLGEMEINER TEIL GESELLSCHAFTSRECHT	15
2.2	PERSONENGESELLSCHAFTEN	17
2.2.1	<i>Offene Gesellschaft</i>	17
2.2.2	<i>Kommanditgesellschaft</i>	28
2.2.3	<i>Gesellschaft bürgerlichen Rechts</i>	31
2.2.4	<i>Stille Gesellschaft</i>	31
2.3	KAPITALGESELLSCHAFTEN	33
2.3.1	<i>Allgemeines</i>	33
2.3.2	<i>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i>	33
2.3.3	<i>Aktiengesellschaft</i>	45
3	UMGRÜNDUNGEN.....	48
3.1	ALLGEMEINES	48
3.2	VERSCHMELZUNG	48
3.3	UMWANDLUNG.....	54
3.4	EINBRINGUNG	55
3.5	SPALTUNG	57
4	PRIVATSTIFTUNGEN	60

Fit für die mündliche Prüfung

Kompaktes Wissen in Fragen und Antworten

Rechtslehre

für WP und StB

Vorwort

Wenn Sie dieses Skriptum in Händen halten, haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit die schriftlichen Prüfungen für den Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater bereits erfolgreich absolviert und befinden sich in der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. Es wird für Sie keine Neuigkeit sein, dass diese Prüfungen zu den Schwierigsten in Österreich zählen, wobei die mündlichen Prüfungen jeweils einen Höhepunkt darstellen. Aber dann haben Sie es geschafft, und zählen zum elitären Kreis der Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer!

Wie Sie bei der Vorbereitung feststellen werden, liegt die größte Komplexität dieser Prüfung im umfangreichen Stoffumfang, der vom Bürgerlichen Recht über BWL bis zu Rechnungslegung reicht. Wir, Florian Buchberger und Julia Roth, können uns noch zu gut an unsere Lernzeit für die mündliche WP-Prüfung in den Jahren 2018 und 2019 zurückerinnern. Zu dieser Zeit haben sich in unseren Wohnzimmern Skripten, Fachbücher und Zusammenfassungen, geordnet nach Themen, gestapelt bzw. wurden im Zimmer verteilt. Angesichts der Unmengen an Lernstoff hat sich uns die Frage gestellt, wie man das denn schaffen soll. Für unser Lernen haben wir als naheliegend empfunden, einzelne abgegrenzte Bereiche (die bei der mündlichen Prüfung auch so abgefragt werden) quasi als „Fragen und Antworten“ stichwortartig zusammenzufassen. Dabei war es unser Ansporn, auf diese Art die wesentlichsten Teile des gesamten Prüfungsstoffs abzudecken. Inhaltlich sind dabei auch (bis auf einige uE ausgefallene Orchideen-Fragen) die meisten historischen Prüfungsfragen eingeflossen. Im Nachhinein betrachtet haben uns diese Zusammenfassungen sehr geholfen, die WP-Prüfung – (beinahe) ohne auf das Zufallselement angewiesen zu sein – erfolgreich zu bestehen. Wir denken, dass es dem einen oder anderen unter Ihnen ähnlich wie uns gehen wird, und möchten daher mit dieser Zusammenfassung einen Beitrag zum Lernerfolg künftiger StB- und WP-Generationen leisten.

Wir müssen allerdings auch eine schlechte Botschaft überbringen: es gibt leider keine Abkürzung beim Lernen. Das vorliegende Skript kann daher nicht das intensive Studium des Stoffes anhand der Literatur und übrigen Akademie-Skripten ersetzen. Was es aber kann – und das kann es auf nahezu einzigartige Weise (wie wir finden ☺) – ist die Zusammenfassung und Darstellung der wesentlichsten Stichworte und Aspekte je Thema. Deshalb stellt das Skriptum unseres Erachtens insbesondere im letzten Lernstadium bei der zeiteffizienten Wiederholung des Stoffes (mit Fokus auf echten Prüfungsfragen) einen ungemeinen Mehrwert dar. Es bereitet dabei gezielt darauf vor, auf Prüfungsfragen strukturiert und fokussiert zu antworten. Auch zu Beginn bzw. in der mittleren Lernphase kann das Skriptum zur Gewinnung eines Überblicks über die wesentlichsten Fragen bzw. Kernaussagen je Prüfungsgebiet und zur Herstellung von Vergleichen und Zusammenhängen dienen. Zusammengefasst soll das Ziel dieses Skriptums sein, fokussiert und prägnant das Wesentliche auf den Punkt zu bringen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Skript bei Ihrer Vorbereitung auf die Prüfung unterstützen können, und wünschen viel Erfolg!

Florian Buchberger und Julia Roth

PPS: Das Skriptum ist zur Verwendung gedacht – schreiben Sie dazu, machen Sie sich Notizen! Daher haben wir es auch so gestaltet, dass Sie genug Platz dafür haben.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	III
INHALTSVERZEICHNIS	IV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VI
KLEINES MÜNDLICH 1X1	VIII
A. RECHTSLEHRE	1
A.1. Bürgerliches Recht	1
A.1.1 Allgemeiner Teil	3
A.1.2 Schuldrecht	7
A.1.3 Schadenersatzrecht	12
A.1.4 Sachenrecht	14
A.1.5 Familienrecht	19
A.1.6 Erbrecht	20
A.2. Allgemeines Unternehmensrecht, Firmenbuchrecht und unternehmensbezogene Geschäfte	22
A.2.1 Allgemeines Unternehmensrecht	22
A.2.2 Prokura und Handlungsvollmacht	26
A.2.3 Firmenrecht	28
A.2.4 Unternehmensbezogene Geschäfte (4. Buch)	30
A.3. Personengesellschaften	32
A.3.1 Personengesellschaften allgemein	32
A.3.2 Einzelfragen im Vergleich: OG, KG, GesbR	34
A.3.3 Stille Gesellschaft	40
A.3.4 EWIV	42
A.4. Kapitalgesellschaften	43
A.4.1 Kapitalgesellschaften allgemein	43
A.4.2 GmbH	47
A.4.3 AG	56
A.4.4 SE	65
A.5. Umgründungen aus gesellschaftsrechtlicher Sicht	66
A.5.1 Verschmelzung	66
A.5.2 Spaltung	67
A.5.3 Umwandlung	68
A.5.4 Exkurs: Einbringung	69
A.6. Genossenschaften, Privatstiftungen, Vereine	70
A.6.1 Genossenschaft	70
A.6.2 Privatstiftung	72
A.6.3 Vereine	76
A.7. Insolvenzrecht, EKEG, URG und sonstige Gesetze	78
A.7.1 Insolvenzrecht	78
A.7.2 URG	91

Inhaltsverzeichnis

A.7.3	EKEG	93
A.7.4	Gesellschafterausschlussgesetz	95
A.7.5	Übernahmegesetz	96
A.8.	Sozialversicherungsrecht	98
A.9.	Arbeitsrecht	103
A.10.	EU-Recht	108
A.11.	Kapitalmarkt- und Wertpapierrecht	111
A.11.1	Finanzmärkte und Wertpapierrecht	111
A.11.2	Kapitalmarktrecht	114

Zusätzliche Prüfungsfragen

FRAGEN UND ANTWORTEN

BWL und RECHNUNGSLEGUNG

Fit für die mündliche StB/WP-Prüfung

Robert Platzer
Roth / Buchberger

11_2024 / 2019 Band 2

Nr. 154



Einleitung

Das vorliegende Skriptum soll für die **Fachbereiche Rechtslehre** (ohne Arbeits- u. Sozialversicherungsrecht), **Betriebswirtschaftslehre und Rechnungslegung** (aktuelle) Antworten auf wichtige bzw. häufig gestellte Fragen der mündlichen StB/WP-Prüfung geben.

WP/StB MMag. Dr. Wilhelm Frick erkannte bereits Anfang der 90er Jahre den Orientierungsbedarf von Prüfungskandidaten vor der mündl. StB-Prüfung und gab einen „Fragenkatalog“ heraus. Mag. Thomas Obenaus beantwortete im Dez. 1998 die in diesem Fragenkatalog aufgelisteten Fragen. Diese „Antwortsammlung“ wurde von ihm jährlich überarbeitet, zuletzt im Dez. 2003. Danach hat StB Mag. Hermann Keiler die Fragen/Antworten thematisch geordnet, untergliedert und mit zusätzlichen versehen.

Damit Sie bei der Prüfungsvorbereitung mehr Sicherheit haben, wird das Skriptum seither auf aktuelle Gesetzeslage, Einbringung neuer Fragen/Antworten und Richtigkeit überarbeitet! Außerdem werden Prüfungsfragen, soweit wir welche erhalten, laufend eingearbeitet.

Ab dieser Ausgabe gibt es 2 Bände:

Band 1 – Rechtslehre, Stand 1/2024 und 2019

- Teil 1, BürgR u. InsolvenzR: von WP/StB Mag. Christina HARTIG
- Teil 2, Untern.- u. GesellschR, inkl. Umgründungen und Stiftungen: von WP/StB DDr. Ulrich KRASSNIG sowie StB Melissa KÜNSTL-GALLOB, MSc
- Teil 3 wurde vom Skriptum „Fit für die mündliche Prüfung StB/WP“ (Roth/Buchberger) eingegliedert. Dieser Teil stammt aus 2019, hat aber einen anderen, interessanten didaktischen Aufbau/Zugang.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Band 2 – BWL u. Rechnungslegung, Stand 11/2024 und 2019

- Teil 1, BWL: von WP/StB Mag. Robert PLATZER
- Teil 2, Rechnungslegung: Robert Platzer
- Teil 3 wurde vom Skriptum „Fit für die mündliche Prüfung StB/WP“ (s.o.) eingebaut.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Grundsätzlich läuft die StB-Prüfung – zumindest in der KSW für Wien/NÖ/Bgld. – so ab, dass pro Termin drei Kandidaten antreten, die in allen Fachgebieten geprüft werden.

Jede:r Prüfer:in befragt der Reihe nach alle drei Kandidaten aus seinem Fachgebiet. Normalerweise wird in der Reihenfolge Berufsrecht, Recht, Abgabenrecht, Rechnungslegung und BWL vorgegangen, wobei nach Abgabenrecht eine halbstündige Pause eingelegt wird.

Bitte machen Sie sich persönlich ein Bild vom Prüfungsablauf!

Für die Übermittlung von Prüfungsfragen wären wir Ihnen sehr dankbar!

Abschließend möchten wir betonen, dass eine vollständige **Abdeckung des Prüfungsstoffes** für die mündliche Prüfung durch das vorliegende Skriptum **weder möglich noch beabsichtigt** ist und dass die Antworten die Fachmeinungen der Verfasser wiedergeben!

Ungeachtet dieser Einschränkungen hoffen wir, dass alle Benützer dieses Skriptums darin eine hilfreiche Unterstützung bei Ihrer Prüfungsvorbereitung sehen.

Allen Prüfungskandidaten wünschen wir viel Erfolg!

für die Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen

Mag. Hans Temmel

Fachbereichsleiter Ausbildung

Wien, im November 2024

Inhaltsverzeichnis

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.....	1
Kostenrechnung	3
Bilanzanalyse (Jahresabschlußanalyse).....	25
Investitionsrechnung	47
Finanzierung	66
Planungsrechnung	82

Prüfungsfragen aus Betriebswirtschaftslehre

WP/StB Mag. Robert Platzer

Prüfungsfragen aus Rechnungswesen / Rechnungslegung

WP/StB Mag. Robert Platzer

Inhaltsverzeichnis

RECHNUNGSLEGUNG

Lohn- und Gehaltsverrechnung	1
Rechnungswesen allgemein	5
Jahresabschluss	17
<input type="checkbox"/> Bilanz	42
<input type="checkbox"/> Gewinn- und Verlustrechnung	74
<input type="checkbox"/> Anhang	81
<input type="checkbox"/> Lagebericht	82
<input type="checkbox"/> Offenlegung	88
Sonderbilanzen	89
Konzernrechnungslegung	100
Grundzüge der internat. Rechnungslegungsvorschriften	107

Fit für die mündliche Prüfung

Kompaktes Wissen in Fragen und Antworten

BWL, Rechnungslegung

für WP und StB

Vorwort

Wenn Sie dieses Skriptum in Händen halten, haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit die schriftlichen Prüfungen für den Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater bereits erfolgreich absolviert und befinden sich in der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. Es wird für Sie keine Neuigkeit sein, dass diese Prüfungen zu den Schwierigsten in Österreich zählen, wobei die mündlichen Prüfungen jeweils einen Höhepunkt darstellen. Aber dann haben Sie es geschafft, und zählen zum elitären Kreis der Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer!

Wie Sie bei der Vorbereitung feststellen werden, liegt die größte Komplexität dieser Prüfung im umfangreichen Stoffumfang, der vom Bürgerlichen Recht über BWL bis zu Rechnungslegung reicht. Wir, Florian Buchberger und Julia Roth, können uns noch zu gut an unsere Lernzeit für die mündliche WP-Prüfung in den Jahren 2018 und 2019 zurückerinnern. Zu dieser Zeit haben sich in unseren Wohnzimmern Skripten, Fachbücher und Zusammenfassungen, geordnet nach Themen, gestapelt bzw. wurden im Zimmer verteilt. Angesichts der Unmengen an Lernstoff hat sich uns die Frage gestellt, wie man das denn schaffen soll. Für unser Lernen haben wir als naheliegend empfunden, einzelne abgegrenzte Bereiche (die bei der mündlichen Prüfung auch so abgefragt werden) quasi als „Fragen und Antworten“ stichwortartig zusammenzufassen. Dabei war es unser Ansporn, auf diese Art die wesentlichsten Teile des gesamten Prüfungsstoffs abzudecken. Inhaltlich sind dabei auch (bis auf einige uE ausgefallene Orchideen-Fragen) die meisten historischen Prüfungsfragen eingeflossen. Im Nachhinein betrachtet haben uns diese Zusammenfassungen sehr geholfen, die WP-Prüfung – (beinahe) ohne auf das Zufallselement angewiesen zu sein – erfolgreich zu bestehen. Wir denken, dass es dem einen oder anderen unter Ihnen ähnlich wie uns gehen wird, und möchten daher mit dieser Zusammenfassung einen Beitrag zum Lernerfolg künftiger StB- und WP-Generationen leisten.

Wir müssen allerdings auch eine schlechte Botschaft überbringen: es gibt leider keine Abkürzung beim Lernen. Das vorliegende Skript kann daher nicht das intensive Studium des Stoffes anhand der Literatur und übrigen Akademie-Skripten ersetzen. Was es aber kann – und das kann es auf nahezu einzigartige Weise (wie wir finden ☺) – ist die Zusammenfassung und Darstellung der wesentlichsten Stichworte und Aspekte je Thema. Deshalb stellt das Skriptum unseres Erachtens insbesondere im letzten Lernstadium bei der zeiteffizienten Wiederholung des Stoffes (mit Fokus auf echten Prüfungsfragen) einen ungemeinen Mehrwert dar. Es bereitet dabei gezielt darauf vor, auf Prüfungsfragen strukturiert und fokussiert zu antworten. Auch zu Beginn bzw. in der mittleren Lernphase kann das Skriptum zur Gewinnung eines Überblicks über die wesentlichsten Fragen bzw. Kernaussagen je Prüfungsgebiet und zur Herstellung von Vergleichen und Zusammenhängen dienen. Zusammengefasst soll das Ziel dieses Skriptums sein, fokussiert und prägnant das Wesentliche auf den Punkt zu bringen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Skript bei Ihrer Vorbereitung auf die Prüfung unterstützen können, und wünschen viel Erfolg!

Florian Buchberger und Julia Roth

PPS: Das Skriptum ist zur Verwendung gedacht – schreiben Sie dazu, machen Sie sich Notizen! Daher haben wir es auch so gestaltet, dass Sie genug Platz dafür haben.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	III
INHALTSVERZEICHNIS	IV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VI
KLEINES MÜNDLICH 1X1	VIII
A. BWL	1
A.1. Allgemein	1
A.2. Kostenrechnung	1
A.2.1 Kostenartenrechnung	2
A.2.2 Kostenstellenrechnung	3
A.2.3 Kostenträgerrechnung	3
A.2.4 Periodenerfolgsrechnung	4
A.2.5 Plankostenrechnung	5
A.3. Jahresabschlussanalyse	7
A.4. Investitionsrechnung	8
A.5. Unternehmensbewertung	9
A.6. Finanzierung	11
A.7. Planungsrechnung	12
A.8. Allgemeine BWL (nur für WTBG 1999 relevant)	12
A.8.1 Management	12
A.8.2 Organisation	14
A.8.3 Beschaffung	15
A.8.4 Produktion	15
A.8.5 Absatz	16
A.9. Risikomanagement	17
A.10. Fortbestehensprognose	19
B. RECHNUNGSLEGUNG	20
B.1. Rechnungslegung nach UGB	20
B.1.1 Allgemeine Vorschriften (1. Abschnitt des 3. Buches)	21
B.1.2 Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften (2. Abschnitt des 3. Buches)	27
B.1.3 Konzernabschluss (3. Abschnitt des 3. Buches)	37
B.1.4 Prüfung / Offenlegung / Veröffentlichung (4. Abschnitt des 3. Buches)	43
B.2. Rechnungslegung nach IFRS	45

B.3. Fachgutachten	49
B.3.1 AFRAC-Stellungnahmen	49
B.3.2 KSW-Stellungnahmen	65
B.4. Personalverrechnung	69
B.5. CG-Kodex	72
B.6. Sonderbilanzen bei Umgründungen	73
B.7. Rechnungslegung in besonderen Fällen	74

Zusätzliche Prüfungsfragen